

| | | |
|---|---|--|
| Bericht | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Johannes Blöser 563 - 5536 563 - 8073 johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 31.07.2012 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0265/11-A öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 04.09.2012 | Bezirksvertretung Ronsdorf | Entgegennahme o. B. |
| Lichtzeichenanlage Lüttringhauser Straße / Ferdinand-Lassalle-Straße | | |

Grund der Vorlage

Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2011
 Prüfauftrag der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.04.2011
 VO/0015/12 - Bericht der Verwaltung vom 20.01.2012
 Ortstermin am 04.07.2012

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Bezirksvertretung Ronsdorf problematisiert den durch Mittelinsel geteilten Überweg über die Lüttringhauser Straße westlich der Einmündung Ferdinand-Lassalle-Straße. Besonders bei Nutzung des Überweges durch Schulkinder käme es vor, dass Kinder, die am Ende der Grünzeit den Überweg betreten, durch das gleichzeitige Ende der Grünzeiten beider hintereinanderliegender Furten auf der Mittelinsel warten müssten. Somit sollte geprüft werden, wie der Überweg kinderfreundlich optimiert werden könne.

In der Drucksache VO/0015/12 hat die Straßenverkehrsbehörde das Ergebnis des Teams „Verkehrssicherheit“ dargestellt. Da mehrere Möglichkeiten zur kinderfreundlichen Optimierung bestanden, wurden diese im Bericht der Bezirksvertretung aufgezeigt.

In einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern der Bezirksvertretung, der Kreispolizeibehörde und der Verwaltung wurde einvernehmlich die kostengünstigste Lösung favorisiert. Hierbei wird die signalisierte Mittelinsel beibehalten, die bei Ausfall oder zukünftiger Nachtabschaltung, die zur Zeit nur aus technischen Gründen nicht möglich ist, als Ruhepunkt genutzt werden kann. Ferner wird durch Umbau der Anlage mit einer progressiven Steuerung der Fußgängersignale ein Warten auf der Mittelinsel vermieden.

Bei progressiver Steuerung schalten alle vier Fußgängersignale gleichzeitig auf „Grün“, jedoch werden die Signale auf der Mittelinsel früher auf „Rot“ gesetzt, als die auf den Gehwegen angeordneten Fußgängersignale. Damit können Fußgänger, die sich noch auf der Straße befinden, in Laufrichtung die Signale noch auf „Grün“ erkennen und die ganze Straße räumen.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Für Sachmittel entstehen keine Kosten.

Die notwendigen Arbeiten werden durch Personal der Abteilung Straßenverkehrstechnik ausgeführt.

Zeitplan

Die Arbeiten werden am 15.08.2012 ausgeführt, damit die Änderung mit dem Beginn des neuen Schuljahres genutzt und eingeübt werden kann.

Anlagen

Lageplan der LZA-Nr. 090 Lüttringhauser Str. / Ferdinand-Lassalle-Str.